

Schwalbacher Zeitung



50. JAHRGANG NR. 8 22. FEBRUAR 2023 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

Interessengemeinschaft Fernwärme
Schwalbach am Taunus

Fernwärme

Überteuerte Fernwärmepreise?

Die IG Fernwärme bietet allen,
die das Kartellamt einschalten wollen,
ihre Unterstützung an

am Dienstag, 28. Februar,
ab 19.00 Uhr
im Bürgerhaus, Gruppenraum 1

Stadt Schwalbach
am Taunus

Frisches vom Markt

am Dienstag in Alt-Schwalbach

Tiroler – Metzgerwagen – Frischfisch

Parkplatz Pfingstbrunnenstraße
von 8.30 Uhr bis zum Mittag

am Freitag auf dem Marktplatz
von 7.30 Uhr bis 18 Uhr geöffnet



Privater Sammler mit jahrelanger Erfahrung

sucht und kauft Pelze, Alt- und
Bruchgold, Zahngold, Perücken,
Fenstergläser, Bleikristall, Bilder,
Modeschmuck, Silberbesteck,
Bernsteinschmuck, Goldschmuck,
Münzen, Teppiche, Porzellan,
Silber, Nähmaschinen, Uhren,
Schreibmaschinen, Perlen,
Schallplatten, Puppen, Krüge,
Eisenbahnen, Leder- und
Krokotaschen, Zinn, Kleider,
Messing, Kupfer, Orden, Gobelins,
Möbel und Gardinen.

Kostenlose Beratung und Anfahrt
sowie Wertschätzung.

Zahle Höchstpreise! 100 % seriös
und diskret, Barabwicklung vor Ort.

Montag-Sonntag 8.00-20.30 Uhr

Tel. 069 / 34 87 58 42

Barankauf Pkw und Busse
in jedem Zustand. Sichere Abwicklung.
Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Herr Leibnitz kauft an

Pelze aller Art, Alt- und Bruchgold,
Zahngold, Goldschmuck, Münzen,
Uhren, Perlen, Modeschmuck,
Bernsteinschmuck, Perücken,
Puppen, Leder- und Krokotaschen,
Figuren, Eisenbahnen, Fenstergläser,
Bleikristalle, Kleidung, Orden,
Gobelins, Messing, Bilder, Zinn,
Silberbesteck, Krüge, Teppiche,
Porzellan, Schallplatten,
Nähmaschinen, Schreibmaschinen,
Bücher, Möbel, Gardinen, auch
Haushaltsaufösungen, kostenlose
Beratung und Anfahrt sowie
Wertschätzung. Zahle absolute
Höchstpreise, 100% seriös und
diskret, Barabwicklung vor Ort
von Mo. - So 8.00 - 20.00 Uhr

Tel.: 06196/4025265

Frau Mensen kauft

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan,
Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck,
Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold,
Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen,
Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Fenstergläser, Puppen, Perücken,
Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsaufösungen.

Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100 % seriös und
diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr

☎ 0 61 96 / 40 26 889

Ihre Werbung in der **Schwalbacher
Zeitung**

Wir informieren Sie gerne: **06196 / 84 80 80**



So soll der Procter & Gamble-Standort in der Sulzbacher Straße ab 2027 aussehen.

Grafik: P&G

Konsumgüterhersteller baut seinen Standort in der Sulzbacher Straße komplett um – Insgesamt 2.500 Arbeitsplätze

Großbaustelle bei Procter & Gamble

● Procter & Gamble (P&G) will seinen Standort in der Sulzbacher Straße bis zum Jahr 2027 grundlegend verändern und erweitern. In fünf Jahren sollen in Schwalbach rund 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre Büros haben.

Das Unternehmen will dann am Standort Schwalbach alle Mitarbeiter zusammenführen, die bisher in Schwalbach und in Kronberg arbeiten. Dort verbleibt nur noch das Braun-Werk. Aktuell haben in der Sulzbacher Straße rund 1.500 Menschen ihren Arbeitsplatz.

Der Firmenstandort wird sein Gesicht stark verändern. Nach einem ersten Konzept, das Procter & Gamble am Montag veröffentlicht hat, wird das braune Verwaltungsgebäude aus den 70er-Jahren abgerissen und durch einen großen, ovalen Bau ersetzt. Quer zur Sulzbacher Straße wird ein mehrere hundert Meter großes zusätzliches Bürogebäude entstehen.

Das „One Campus“-Modell ist das Ergebnis einer konzerninternen Studie, über die das Unternehmen die Bürgermeister der Städte Kronberg und Schwalbach nun informiert hat. Es soll das Zusammenwirken

der kommerziellen Funktionen mit der Produktforschung, den Innovationspartnern sowie die verbraucherzentrierte Forschung fördern und erleichtern. Aktuell läuft nach Angaben von P&G die Konzeptionsphase des „One Campus“-Projekts. Diese Phase soll bis Anfang 2024 abgeschlossen werden. Insgesamt wird der Planungs- und Umsetzungsprozess inklusive der notwendigen Umbauten, Neubauten und Umzüge voraussichtlich rund fünf Jahre dauern. Die Umzüge von Kronberg nach Schwalbach werden voraus-

sichtlich nicht vor 2027 stattfinden. „Das neue integrierte „One Campus“-Modell eröffnet einzigartige Chancen und neue Perspektiven für alle Mitarbeitenden im Taunus. P&G unterstreicht mit einem hochmodernen, multifunktionalen Standort sein klares Bekenntnis zum Standort Deutschland“, erklärt Deutschland-Geschäftsführerin Astrid Teckentrup. Gleichzeitig versetzt das „One Campus“-Modell P&G in die Lage, seine Arbeitsplätze zu transformieren und zu modernisieren, Talente anzuziehen und zu binden.

Bürgermeister Alexander Imisch zeigte sich erfreut, dass der „One Campus“ am P&G-Standort Schwalbach entsteht: „Das sind gute Nachrichten für Schwalbach. Zugleich sind die Investitionen von Procter & Gamble ein wichtiges Signal im aktuellen Umfeld. Wir freuen uns über diese zukunftsweisende Entscheidung für den seit mehr als 50 Jahren bestehenden Firmenstandort und werden alles dafür tun, Procter & Gamble bei den anstehenden Um- und Neubauarbeiten zu unterstützen.“

red



So sieht das P&G-Areal heute aus. Das braune Verwaltungsgebäude aus den 70er-Jahren wird ebenso verschwinden wie die kleineren Gebäude im südlichen Teil des Standorts.

Foto: Google Earth

Schreibwaren

Anslan

Ein Wetter, wie es im Buche steht. Große Auswahl an Büchern

Schulbedarf, Tabakwaren, Zeitschriften, Geschenkartikel, Uhrenbatterie-Wechsel, Spielwaren
Marktplatz 21, Telefon 0 61 96 / 5 61 33 69
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 9-18 Uhr, Fr. 8.30-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

Herausgegeben von **www.donnerwetter.de** für den heutigen Mittwoch und die Folgetage.



Mittwoch
heiter-wolkig



Donnerstag
Regen



Freitag
wechselhaft



Samstag
wechselhaft



Sonntag
heiter-wolkig

**Kath. Pfarrei Heilig Geist am Taunus**

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 5610200



Mi	22.02.	M	18.00 Uhr	Bußgottesdienst
So	26.02.	P	09.30 Uhr	Sonntagsmesse
			18.00 Uhr	Kreuzwegandacht
Mi	01.03.	P	06.00 Uhr	Frühsschicht im Gemeindesaal
			09.00 Uhr	Werktagssmesse
Termine:				
Mittwochs	09.30 Uhr			Eltern-Kind-Kreis
	19.00 Uhr			Kirchenchorprobe (nicht am 22.02.)
Donnerstags	16.30 Uhr			Jugend Musikgruppe
Mittwoch	22.02.2023		20.00 Uhr	Erwachsenenkreis im Gemeindesaal
Mittwoch	01.03.2023		15.00 Uhr	Senioren-Treff im Gemeindesaal

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 5610200, a.brueckmann@katholisch-maintaunusost.de;
Internet: www.katholisch-schwalbach.de;
Pfarrbüro: Taunusstraße 13, Tel. 5610200, E-mail: pfarrbuero-schwalbach@katholisch-maintaunusost.de
Bürozeiten: Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

**Evangelische Limesgemeinde**

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Mi.	22.02.	10.00 Uhr	Smartphone-Werkstatt für Ältere (Anmeldung Gemeindebüro)
Do.	23.02.	14.00 Uhr	Seniorengymnastik (Gertrud Witt)
So.	26.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Sam Lee)
Mo.	27.02.	10.00 Uhr	Internationale Begegnungsoase für Eltern u. Kinder 0-18 Monate (Familienreferentin Eva Witte)
		16.00 Uhr	Internationale Begegnungsoase für Eltern u. Kinder 1-9 Jahre
Di.	28.02.	16.00 Uhr	Konfi-Zeit (Pfarrer Sam Lee)
Mi.	01.03.	10.00 Uhr	Smartphone-Werkstatt

Pfarrer Sam Lee, Familienreferentin Eva Witte
Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 503839-0 Email: limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de

**Evangelische Friedenskirchengemeinde**

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

Mi	22.02.	14.30	Seniorentanzen
Fr	24.02.	18.30	meditative Andacht
So	26.02.	11.00	Familien-Gottesdienst im Gemeindehaus mit Pfarrer Karl Endemann
Mo	27.02.	15.30	Maltreff für Erwachsene
Di	28.02.	16.00	Konfirmandenunterricht

Pfarrer Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de
Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006),
friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach**

TELEFON 8884 46 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So 26.02.2023 Gottesdienst der Christusgemeinde
(siehe Christusgemeinde)

www.efg-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

Do 23.02.	19:30 Uhr	Bibellesen im Atrium
So 26.02.	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Klaus Heid

Alle Veranstaltungen finden im Atrium, 1. Stock, Westring 3 statt.
www.christusgemeinde-schwalbach.de
Tel. 06196-9699520

Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst **Mittwoch** 20:00 Uhr
Gottesdienst **Sonntag** 10:00 Uhr

Jeder ist herzlich willkommen!

Mehr Informationen finden Sie auch
im Internet unter www.nak-schwalbach.de

Wir sehen uns wieder.

Renate Elisabeth Thilenius

geb. Bölsing

* 14.03.1939 † 10.02.2023

Aus unserem Leben bist Du gegangen,
in unseren Herzen wirst Du bleiben.

In tiefer Trauer:

Johanna und Bernhard
Jakob und Judith
Dietmut
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 08. März 2023
um 13:00 Uhr auf dem Friedhof in Bad Soden Falkenstraße statt.

Die Urne wird am Freitag, dem 10. März 2023 um 13:30 Uhr
im Friedwald in Weilrod beigesetzt.

*Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde,
legte er den Arm um sie und sprach: Komm heim.*

Wir nehmen Abschied von

Lydia Schönbach

* 26.11.1936 † 16.02.2023

Harald und Elke

Kondolenzadresse: Bestattungshaus Grieger, Marktplatz 43, 65824 Schwalbach am Taunus

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch,
dem 01. März 2023, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt.

**Bestattungshaus Grieger**

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de

**24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0**

Carsten Pauly

„Diskrete Beratung
und persönliche
Betreuung stehen
an erster Stelle.“

Reichmann

BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB

Seit Generationen an Ihrer Seite

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ts.
info@reichmann24.de · www.reichmann24.de

Tel.: 06196/1446**24h Bereitschaft**

**W. STEFFENS
& SOHN**
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 061 73/94 09 90 · TELEFAX 061 73/94 09 91

GRABMALE

Steinmetz- und Bildhauerarbeiten

Dirk Pyka

Bad Soden-
NEUENHAIN

Hauptstr. 21 · Tel. 06196/215 49
www.steinmetz-pyka.de

**Annahme von
Traueranzeigen**

Tel. 0 61 96 / 84 80 80

**Schwalbacher
Zeitung**



Schwalbacher Spitzen

Ritt auf einem toten Gaul



Eine schlechte Idee wird auch dadurch nicht besser, dass man beharrlich – oder auch stur – an ihr festhält. Beeselt von der guten Tat, bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, soll auf der einzig freien Fläche in der Nähe der Geschwister-Scholl-Schule ein neuer Wohnblock entstehen. Dass die überschaubare Zahl billiger Wohnungen wegen des Zuschnitts und der Lage des Grundstücks sehr teuer wird, interessiert die Befürworter genauso wenig wie die Tatsache, dass der Main-Taunus-Kreis die Fläche für die Erweiterung der Geschwister-Scholl-Schule benötigt.

Auch wenn mittlerweile sicherlich ein sechsstelliger Betrag in die Aufstellung des Bebauungsplans und die ersten Pläne für das Wohnhaus geflossen ist, ist es Zeit für die SPD-CDU-Koalition, die Notbremse zu ziehen und das Projekt zu beerdigen, bevor noch weitere Steuergelder hineingesteckt werden.

Ausreichend Platz für bezahlbaren Wohnraum wäre zum Beispiel auf dem wesentlich größeren Areal „Am Flachsacker“. Es wäre schlauer, Geld und Ressourcen zu verwenden, dieses Baugebiet endlich voranzubringen, statt am von Anfang an verkorksten Wohnhausbau „Am Erlenborn“ festzuhalten. **Matthias Schlosser**

Kleinanzeigen

Sympathische, warmherzige, schlanke Sie (45 J./1,74/54) sucht einen ehrlichen, romantischen Mann mit Humor und Intellekt ab 40 J. für eine lange, lange Zeit! misunflower2015@gmail.com

Vermiete Garagenstellplatz in der Berliner Straße 24-28, Schwalbach a. Ts., EUR 70,- im Monat. Bei Interesse unter Tel. 0174/7982456 melden.

Sie möchten eine private Kleinanzeige aufgeben? Rufen Sie uns an unter Tel. 06196 / 848080 oder senden Sie eine E-Mail an anzeigen@schwalbacher-zeitung.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.



Genießen für den guten Zweck. Am vergangenen Freitag boten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des REWE-Marktes am Marktplatz von 10 bis 16 Uhr selbstgebackenen Kuchen gegen eine Spende für die Erdbebenopfer in Syrien und in der Türkei an. Die Aktion „Genießen für einen guten Zweck“ im Eingangsbereich des Marktes kam sehr gut an. Die Kundschaft unterstützte das Engagement gerne und spendete großzügig. Wie Marktleiter Shpenzim Dervishi (Mitte) berichtete, werden in zwölf REWE-Märkte in der Umgebung auf diese Weise Spenden gesammelt. Bürgermeister Alexander Immsch und Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch würdigten den Einsatz der Beschäftigten. Foto: mag

Main-Taunus-Kreis beansprucht „Am Erlenborn“ Fläche zur Erweiterung der Grundschule

CDU-Fraktion widerspricht Bürgermeister Alexander Immsch

Keine Enteignungen in Schwalbach

Die Schwalbacher CDU wendet sich gegen die Idee von Bürgermeister Alexander Immsch, zur Unterbringung von Flüchtlingen notfalls auch Gebäude zu enteignen.

Als SPD-Bürgermeister aus der Heimatstadt von Innenministerin Nancy Faeser war Alexander Immsch in den vergangenen Wochen als Interviewpartner gefragt. In der Diskussion um die mutmaßliche Überlastung der Kreise und Städte hatte er in verschiedenen Interviews erwähnt, dass für ihn auch Enteignungen ein Mittel zur Beschaffung von Wohnraum wären. Man könne leerstehende Gebäude durch den Staat beschlagnahmen und so neue Unterbringungen schaffen – „wie im zweiten Weltkrieg“, wurde der Bürgermeister zitiert.

Die CDU-Fraktion im Schwalbacher Stadtparlament, die eine

große Koalition mit der SPD hat, ist in diesem Punkt „deutlich anderer Meinung“. „Auch wir wollen helfen und Geflüchteten eine Unterkunft bieten, aber auch ein guter Zweck heiligt nicht jedes Mittel. Wir sprechen uns entschieden gegen Enteignungen oder Beschlagnahmen aus“, betonen die beiden CDU-Fraktionsvorsitzenden Katrin Behrens und Daniela Hommel. Stadtverordneter Jan Welzenbach ergänzt: „Die Herstellung des Bezugs zum zweiten Weltkrieg empfinden wir darüber hinaus als völlig unangemessen.“

Die Fraktion ist sich einig, dass die Möglichkeiten der Zusammenarbeit auf Landes-, Bundes- und Europäischer Ebene genutzt werden müssen und finanzielle sowie materielle Hilfe geleistet werden muss. Die Aufgabe, Geflüchtete angemessen unterzubringen, kann nicht nur die Aufgabe der Kommunen sein. red

Für die vielen Erdbebenopfer Spendenaktion

Der Türkische Kulturverein Schwalbach lädt zur Erdbeben-Spendenaktion für die Türkei und Syrien ein.

Am Samstag, 25. Februar, werden von 10 bis 16 Uhr in den Vereinsräumen im Atrium am Westring türkische Spezialitäten und Süßgebäck zum Verkauf angeboten. Es wird ausreichend Sitzmöglichkeiten geben, um vor Ort essen und sich austauschen zu können. Der gesamte Erlös kommt den Betroffenen im Erdbebengebiet zugute. red

Bei Bürgermeister Immsch

Sprechstunde

Bürgermeister Alexander Immsch bietet am Mittwoch, 1. März, von 16 Uhr bis 18 Uhr die nächste Bürgersprechstunde an.

Schwalbacherinnen und Schwalbacher, die ein Anliegen haben, sind dazu eingeladen. Um eine Anmeldung unter der Telefonnummer 06196/804-102 wird gebeten. Die Bürgersprechstunde kann telefonisch oder in Präsenz stattfinden. red

Streitschlichtungsverfahren über die Fernwärmepreise ist bisher nicht zustande gekommen

IG Fernwärme will vor Gericht

Die Interessengemeinschaft (IG) Fernwärme macht weiter Druck wegen der hohen Preise in der Limesstadt. Nun berichtet sie, dass der bisherige Heizwerkbetreiber „E.ON“ zu einer Schlichtung nicht bereit sei.

Die Einschaltung einer Schlichtungsstelle ist laut IG Fernwärme häufig ein eleganter Weg, bei Meinungsverschiedenheiten über die Berechtigung von Forderungen eine gerichtliche Auseinandersetzung zu vermeiden.

Damit eine solche Schlichtung in Gang kommt, muss eine der beiden Parteien zunächst einen Antrag stellen. Das Verfahren kommt aber nur in Gang, wenn auch die andere Seite sich auf ein Schlichtungsverfahren einlässt.

Im Streit um überhöhte Fernwärmerechnungen haben laut IG Fernwärme einige Kunden ein solches Verfahren beantragt. Dennoch wird es nicht dazu kommen, weil „E.ON“ nach Mitteilung der Schlichtungsstelle auf entsprechende Aufforderungen nicht reagiert hat.

Darüber hinaus kritisiert die IG Fernwärme, dass die Stadt „ausgerechnet“ das Ingenieurbüro „Zicon“ mit der Überprüfung der Preise beauftragt hat. Denn dieses Büro habe im Dezember 2020 die Tarife der „E.ON“ mit samt der höchst umstrittenen Preisänderungsklausel gutachterlich für „unproblematisch“ erklärt. „Das Ingenieurbüro ist mitverantwortlich dafür, dass die heute gültigen Fernwärmepreise kurz danach im Eilverfahren durch das Stadtparlament vertraglich vereinbart worden sind“, heißt es in einer Pressemitteilung der IG Fernwärme.

Aus ihrer Sicht bleibt noch die Möglichkeit eines Zivilrechtsstreits vor einem ordentlichen Gericht oder die Einschaltung der Landeskartellbehörde. Die Interessengemeinschaft Fernwärme bietet allen, die das Kartellamt einschalten wollen, ihre Unterstützung an. Dazu findet am Dienstag, 28. Februar, um 19 Uhr im Gruppenraum 1 im Bürgerhaus eine Informationsveranstaltung statt.

Keine Abschlüsse

Unterdessen hat die Süwag, die ab diesem Jahr für das Heizwerk in der Adolf-Damaschke-Straße zuständig ist, gegenüber der Schwalbacher Zeitung erklärt, dass wegen der gesunkenen Gaspreise für Januar und Februar bei den Schwalbacher Kunden keine Abschlagszahlungen abgebucht worden sind beziehungsweise abgebucht werden. red

Bauprojekt kurz vor dem Aus?

Seit vielen Jahren plant die Stadt auf ihrem Grundstück „Am Erlenborn 2“ ein weiteres Mehrfamilienhaus zu bauen. Jetzt steht das Projekt erneut in Frage. Denn der Main-Taunus-Kreis erhebt Einwände gegen den entsprechenden Bebauungsplan.

Seit 2016 existiert die Idee, zwischen der Schulturnhalle und dem bestehenden Wohngebäude einen weiteren Wohnblock zu errichten. Vor fünf Jahren gab es dazu sogar einen Bürgerentscheid. 2.773 Schwalbacherinnen und Schwalbacher sprachen sich dafür aus, auf das Wohnhaus zu verzichten und dort besser ein Schulkinderhaus zu errichten. Trotz einer Zustimmung von über 88 Prozent wurde das erforderliche Quorum knapp verfehlt. Das Schulkinderhaus wurde schließlich auf den Pausenhof gebaut und die Planungen an dem vierstöckigen Wohnhaus begannen.

Weit vorangekommen ist das Projekt seither nicht. Die Stadt hat zuletzt den erforderlichen Bebauungsplan ausgeteilt und prompt gibt es Gegenwind aus Hofheim. Denn der Main-Taunus-Kreis möchte, dass die Stadt das Grundstück weiter als Fläche für eine mögliche Erweiterung der Geschwister-Scholl-Schule frei hält.

Der Magistrat hat die Anregung des Kreises geprüft, will ihr aber nicht folgen. „Der Wohnnutzung soll Vorrang vor einer Erweiterung der Schule gegeben werden“, heißt es in der Begründung. Ob sich der Kreis damit zufrieden gibt, ist offen. Pikant: Der heutige



Zwischen dem bestehenden Wohnhaus und der Schulturnhalle der Geschwister-Scholl-Schule will die Stadt Schwalbach ein weiteres vierstöckiges Wohnhaus bauen. Foto: Google Earth

MTK-Schuldezernent Axel Fink (CDU) gehörte 2018 zu den führenden Köpfen der Bürgerbewegung gegen das Wohnhaus.

Auch der Schwalbacher CDU-Fraktion, die das Projekt innerhalb der großen Koalition bisher mitgetragen hat, kommen nun Zweifel. Die CDU bittet den Magistrat mit dem Main-Taunus-Kreis zu klären, ob der vorgelegte Bebauungsplan zu wesentlichen Einschränkungen hinsichtlich des Um- und Ausbaus der Geschwister-Scholl-Schule führen könnte. Insbesondere soll geklärt werden, ob die geplante Erweiterung der Schule durch das Wohnhaus teuer wird und länger dauert und ob das Grundstück nicht für die provisorische Unterbringung der Schulkinder während der Bauzeit benötigt wird. „Der Ausbau der Geschwister-Scholl-Schule muss gesichert sein“, sagt Fraktionsvorsitzende Daniela Hommel. „Auch zukünftige Generationen von Schwalbacher Kindern sollen an

diesem Standort die Grundschule mit einem attraktiven Außengelände besuchen können.“

„Einwände sind nicht überraschend“

Die Schwalbacher Grünen, die 2018 ebenfalls auf Seiten der Bürgerinitiative gegen das Wohnhaus kämpften, sind von den Einwänden des Kreises nicht überrascht. Mit dem Rechtsanspruch auf Grundschulbetreuung in drei Jahren wird die Sicherstellung eines Ganztagschulbetriebs an der Geschwister-Scholl-Schule zu einer Pflichtaufgabe für den Main-Taunus-Kreis. Das Ende der Hort-Außenstellen „Moosburg“, „Wiesenburg“ und Ringstraße steht laut Grünen daher an, sobald der Kreis die Nachmittagsbetreuung an der Geschwister-Scholl-Schule übernimmt.

„Wenn der Kreis als Schulträger jetzt Bedenken äußert, dann sind das Einwände, mit denen die Koalition und der Bürgermeister im Vorfeld hätten rechnen können und müssen. Um eine verbindliche Betreuung anbieten zu können, wird eine Zusammenlegung der fünf städtischen Schulkinderhäuser und ein Neubau auf dem Schulgelände der Geschwister-Scholl-Schule unumgänglich sein“, sagt Stadtverordnete Katja Lindenau.

Laut dem regionalen Flächenutzungsplan war und ist das Grundstück „Am Erlenborn“ für die Erweiterung der Grundschule vorgesehen. Für die Grünen steht fest, dass der Ausbau der Schule an dieser Stelle Vorrang haben muss vor weiteren Plänen zur Wohnbebauung. red

Einladung
Lagerweinprobe
Freitag, 03. März von 13:00 - 19:00 Uhr
Samstag, 04. März von 10:00 - 16:00 Uhr
Wir öffnen unser Lager für Sie!
Der WK Auggener Schäf, der WK Laufener Altenberg, die Becksteiner Winzer, die Kaiserstühler WG Irlingen und die Destillerie Ritter, fünf führende Betriebe aus Baden-Württemberg, freuen sich auf Sie.
Keine Anmeldung erforderlich!
Badisches Weinhaus Werner
Höcher Str. 96 Telefon: 069-30 85 80 30
65835 Liederbach info@weinhaus-werner.de
www.weinhaus-werner.de

fight-sport
Erlernen Sie Tai Fu, als Basis traditioneller Kampfkunst und effektiver Selbstverteidigung. Trainieren Sie Ihre körperliche Leistungsfähigkeit. Verbessern Sie Ihr Reaktionsvermögen und steigern Sie Ihre Kondition.
Tai Fu
Trotz Pandemie bieten wir:
• Online-Kurse
• Privatunterricht
Tai Fu Schulungszentrum
Marktplatz 7 (Eingang Avallstraße)
Telefon 06196 - 5614626
www.tai-fu.de kontakt@tai-fu.de

Ruhiger schlafen!
Mit dem Funkalarmsystem Protexial io
• Zuverlässiges Sicherheitspaket mit Sirenen, Sensoren und Überwachungskamera
• Alarmwarnung per SMS
• Funkübertragung mit Rückmeldung
• Anbindung an die Haustechnik
Alfred Müller
Alfred Müller GmbH & Co. KG
Taunusstraße 7 • 65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 - 14 83
somfy.de

Solaranlagen und Haushaltsgeräte von
Gartenstraße 6 • 65824 Schwalbach
Tel. 06196 / 1374 • elektro-kollmann@t-online.de
Kollmann elektro Photovoltaik



Telefonservice

A

Augenoptik

Optik Knauer e.K.
Brillen und Kontaktlinsen
Bad Soden, Clausstraße 25
Tel. 06196 / 2 67 30
www.optik-knauer.de

Auto-Gutachten

Ing.-Büro Wünscher

Gepüfte Kfz.-Sachverständige
Schaden-Gutachten,
Unfall-Rekonstruktion
Adolf-Damaschke-Straße 19
Tel. 1605
Mobil 0177 / 2 14 84 96

Sach-Verständigen-Stelle

für Kfz.-Gutachten
Technik und Controlling GmbH
Sossenheim, Westerbachstraße 134
Tel. 069 / 60 60 86-0
kontakt@svs-gutachten.de

Autohäuser

Autohaus Schwalbach GmbH

Mitsubishi-Vertragshändler
Mazda-Service
Neu und Gebrauchtwagen
Tel. 3001
Fax 06196 / 88 17 42 0
www.autohaus-schwalbach.de

Autohaus Ziplotinski GmbH

Renault-Vertragshändler
Neu- und Gebrauchtwagen, Karosserie-
arbeiten, Lack- und Glasschäden
Hardtbergstraße 37a
Tel. 1054
Renaultziplotinski@aol.com

KFZ-Technik Autohaus Schulz

Die Markenwerkstatt auch für Ihr Auto!
65824 Schwalbach,
Sulzbacher Straße 43
Tel. 8 52 70

Auto-Unfallhilfe

Eggenweiler GmbH

Karosserie- und Lackreparatur, Autogas,
Klimaanlage-Füllstation, Mietwagen
Am Flachsacker 1
Tel. 3121
www.eggenweiler.de
info@eggenweiler.de

Änderungsschneiderei

C. Yanboludan

schnell, sauber, preiswert
Damen- und Herrengarderobe, Leder-,
Pelz- und Gardinenänderungen
Marktplatz 9
Tel. 9 53 95 66

B

Bausparen & Versicherungen

Detlef Roßbach

Postbank Finanzberatung AG
BHW Bausparkasse
65824 Schwalbach, Friedrich-Ebert-Str. 30
Mobil 0171 / 32 10 235
Bitte AB benutzen, wenn gerade
nicht zu erreichen.

Baustoffe & Gerätevermietung

Moos & Söhne GmbH & Co. KG

Baustoff-Fachhandel
65824 Schwalbach, Burgstraße 2
Tel. 06196/50 86-0
Fax 8 31 41
info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de

Buchhaltung

Klewe Verwaltung und Beratung

Finanz- und Lohnbuchhaltung,
Datenerfassung, Büro-Organisation
Tel. 06196/50 36 40
Fax 50 36 42
www.klewe.com

C

Computer

Complete GmbH

Beratung, PC-Installation, Virenbeseiti-
gung, IT-Dienstleistungen, PC-Hilfe für
Senioren
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

IT-Service Ingo Baumann

Beratung, Verkauf, Dienstleistungen,
Netzwerke, Interne Schulung
Friedrich-Ebert-Straße 88
Tel. 0173 / 30 71 397
Ingobaumann@ingobaumann.de
www.ingobaumann.de

D

Dachdecker

FS Bedachungen GmbH

Dachdeckerarbeiten aller Art
Altkönigsstraße 1a,
Tel. 06196 / 52 48 933
dachbau-schrader@t-online.de

E

Elektroinstallationen

Elektro-Albat

Planung und Elektroanlagenbau, Kunden-
dienst und Elektrogeräte, Kabelfernsehen,
Satellitenanlagen - Bahnstraße 8
Tel. 8 51 02

Elektro-Kollmann

Anlagenbau, Reparaturen, Antennenbau,
Elektrogeräte
Tel. 13 74

Karsten Schmigel Elektrotechnik

EIB-Bussysteme, Antennenbau, Elektro-
reparaturen, 24h-Service
Tel. 88 82 27

Energieberatung

eta-Plus Energieberatung

Energet. Altbauenergieberatung, Energieaus-
weise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice appetito AG

im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz -
Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 05971 / 80 20 80 55

F

Fahrschulen

Fahrschule Stefan Meister

65824 Schwalbach/Ts., Schulstraße 1
Anmeldung: Di. u. Do. von 18-19 Uhr
Tel. 06196 / 36 44
oder 06196 / 7 11 33
www.fahrschule-meister.de

Farben & Tapeten

Farben Wandel

Farben, Malerartikel, Tapeten, Bodenbeläge
Am Flachsacker 30, 65824 Schwalbach
Tel. 06196/863 79
Fax 06196/33 33
Farben-Wandel@t-online.de

Friseure

Kamm in - Iris und Birgits Haarstudio

Schwalbach, Gartenstraße 20
Tel. 06196/6 52 46 38

Fußpflege

Dolores Lopez

Mobile Fußpflege
Tel. 0151 / 56 3375 55
und 069 / 58 20 86

Silkes Kosmetikstübchen

und medizinische Fußpflege
- 25 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9, 65824 Schwalbach
Tel. 0173 / 4 30 21 12

G

Garten- & Landschaftsbau

Cheikh Gartenservice

Gartenpflege, Baumfällungen, Pfaster- und
Zaunarbeiten, Winterdienst, Gartengestaltung
Tel. 06196 / 5 24 11 75
mobil 0178 / 44 35 605
cheikh@hotmail.de

Gartenbau Uwe Scherer

Gartenpflege, Planung, Neuanlage,
Pflasterarbeiten
Tel. 06196 / 53 31 04
Fax 8 56 06

Glasereien

Glaserei Schneider & Gleiser GbR

Verglasungen, Fenster, Rollläden, Dusch-
kabinen, Spiegel nach Maß
Gartenstraße 19
Tel. 06196 / 8 67 98
Fax 8 19 35
info@glaserei-sg.de

I

Immobilien

Adler Immobilien

Verkauf, Vermietung, Bewertung
Messer-Platz 1,
65812 Bad Soden
Tel. 06196/560 960
www.adler-immobilien.de

CAMIKO Immobilien u. Hausverwaltungen

65936 Frankfurt a. M.
Sossenheimer Riedstraße 16b
Termine nach Vereinbarung
Tel. 0151 / 41 62 61 21
info@camiko-immo.de

G&K Immobilienberatungs GmbH

Verkauf, Vermietung, Beratung
Hauptstraße 22,
65843 Sulzbach
Tel. 06196 / 76 77 49
info@guk-immo.de
www.immobilien-machen-freude.de

Günter Sacher Immobilien

seit 1985
Beratung/Verkauf von Häusern,
Grundstücken, Wohnanlagen
Tel. 06195 / 977 65 41
oder 0174 / 290 72 83
g.sacher@web.de

Haus & Grund Sossenheim

Umfassende Beratung rund um Ihre
Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

Manfred Kuhfuß

IVD - Vermietung - Verkauf - Verwaltung
Tel. 069 / 3 14 02 60
www.kuhfuss.de

Christoph Samitz Immobilien

Ihr Immobilienmakler vor Ort
Tel. 06196 / 4 37 78
Fax 06196 / 4 37 30
www.csimakler.de

Installationen/Isolierung

Kai-Uwe Abel

Meisterbetrieb - Heizungs-, Gas- und Wasser-
installationen, Solar- und Wasseraufberei-
tungsanlagen, Wartung und Kundendienst
Berliner Straße 29
Tel. 06196 / 56 81 18
Fax 56 81 01
uweabel@aol.com

Anton Benedick

Meisterbetrieb - Heizung-, Sanitär-, Gas-
und Wasserinstallation, Kundendienst,
Wartung, Notdienst
Tel. 06196 / 8 28 55
Fax 8 45 64
www.benedick.de

bht Bäder & Haustechnik GmbH

Meisterbetrieb - Sanitär, Heizung,
Fliesen, Elektro mit Wartung, Reparatur
und Bäder komplett
Tel. 06196 / 56 86 31
Fax 56 86 30
www.bht-eschborn.de

Freund GmbH

Heizung, Sanitär, Spenglerei, Dachrinnen-
service - Schwalbach, Am Brater 1
Tel. 06196 / 7 66 60 10
Fax 06196 / 7 66 60 19

Ott-Haustechnik

Meisterbetrieb - Heizung, Solar, Sanitär,
komplette Bäder, Spenglerei, Kunden-
dienst, Notdienst, Wartung
Tel. 06196 / 8 51 55
Fax 06196 / 8 67 18
ott.haustechnik@t-online.de

K

Kanalreinigung

Kanal Fay

Rohrreinigungs-Service GmbH, 24-Stunden-
Service, Kanalsanierung, Gruben- und
Fettabscheidentleerung
Adolf-Damaschke-Straße 12, Schwalbach
Tel. 06196 / 8 89 70

Kosmetik- & Nagelstudios

Silkes Kosmetikstübchen

und medizinische Fußpflege
- 25 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9, 65824 Schwalbach
Tel. 0173 / 4 30 21 12

L

Logopädie/Sprachtherapie

Logopädische Praxis

Kerstin Schröter-Frey, Logopädin
Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm-
und Schluckstörungen,
Schulstraße 17
Tel. 06196 / 88 24 60
Fax 06196 / 88 24 62
logopaedie_schwalbach@t-online.de

Logopädische Privatpraxis

Veronika Pfitzenreiter, M.Sc., Logopädin
Tel. 0151 / 51 78 79 52
www.pfitzenreiter.com
veronika@pfitzenreiter.com

M

Maler & Tapezierer

Malermeister Thomas Scheel

Maler-/Lackier-/Tapezierarbeiten, kreative
Wandgestaltung, Fassadengestaltung,
Trockenbau-/Verputz-/Wärmedämmarbei-
ten, Fußbodenbeläge, Gerüstbau
Tel. 06196 / 2 02 43 38
Mobil 0177 / 3 11 77 02

Markisen

Markisen-Ostern

Friedrich-Stoltze-Straße 4a
Tel. 06196 / 8 13 10

Möbel

Möbel-Sachs GmbH

Wohnkonzepte zum Wohlfühlen,
Einrichtungs-Studio, Schreinermeister-
und Parkettlegemeisterbetrieb
Berliner Straße 29
Tel. 06196 / 8 60 31 + 32
Fax 8 60 37
info@moebel-sachs.de

Musikschulen

Jugendmusikschule 1976 e. V.

Schwalbach, Marktplatz 9
Tel. 06196 / 8 24 70
www.jugendmusikschule1976.de

Musikschule Taunus

Öffentliche Musikschule im VDM,
Unterricht an der Geschwister-Scholl-Schule
Tel. 06173 / 6 61 10 + 64 00 34
www.musikschule-taunus.de
info@musikschule-taunus.de

P

Parkettverlegung

SJ-Parkett Jurij Schwab

Fertig-Parkett, Massiv-Parkett,
Verlegung, Sanierung, Verkauf
65824 Schwalbach,
Rheinlandstraße 19
Tel. 06196 / 88 24 50
jurij-schwab@t-online.de

Pflegedienste

Mobiles Pflegeteam Schwalbach

Anela Jovanovic
Am Sulzbacher Pfad 1
Tel. 06196 / 88 34 599
Mobil 0172 / 10 30 194

Ökumenische Diakoniestation

Eschborn/Schwalbach
Essen auf Rädern, individuelle Hilfe,
Pflege, Beratung in Ihrem Zuhause
Tel. 06196 / 9 54 75-0

Sozialzentrum

Eschborn und Schwalbach
Familien-, Kranken-, Alten-, Tagespflege
24-Stunden-Pflege, ambulante Pflege
Tel. 06196 / 76 76 040
und 06173 / 64 00 36

R

Raumausstattung

Raumausstattung Eisenbrandt

Polsterei, Gardinen, Bodenbeläge,
Sonnenschutz, Insektenschutz
Tel. 06196 / 4 26 18
Fax 06196 / 48 34 22

Rechtsanwälte

Eschborn Rechtsanwälte

Claudia Eschborn und Jochen Zehnter
65760 Eschborn,
Hauptstraße 332
Tel. 06173 / 93 98 760
www.eschborn-rechtsanwaelte.de

Kellersmann Rechtsanwälte

Fabian Kellersmann, Rechtsanwalt
und Notar in Schwalbach
Egon Kellersmann, Rechtsanwalt,
Notar a. D.
Tel. 06196 / 8 10 96
Fax 06196 / 36 42

Enrico Straka Rechtsanwalt

Tel. 06196 / 84 84 73
Mobil/WhatsApp/Signal 0170 / 9052368
E-Mail:
ra-straka@rechtsanwalt-straka.de
Web: www.rechtsanwalt-straka.de

Reisebüros

Reisebüro Kopp

Lufthansa City Center
Jede Reise, alle Airlines,
jeder Veranstalter zur tagesaktuellen
Best-Preis-Garantie, DB-Fahrkarten
Marktplatz 36
Tel. 06196/8 89 89-60
www.komm-reisen.de

Selected Travel Reisecafé

Touristik, Firmendienst
Schwalbach, Schulstraße 14
Tel. 06196/88 400 33
Fax 06196/88 400 37
dirk.kattendick@selectedtravel.de
www.selectedtravel.de

Rollläden

Alfred Müller KG

Fenster, Türen, Sonnenschutz
Taunusstraße 7
Tel. 06196 / 14 83

S

Schlossereien

Roger & Scheu Metallbau GmbH

Treppenanlagen, Fenstergitter,
Geländer, Toranlagen, Kunstschmiede
65843 Sulzbach,
Wiesenstraße 10
Tel. 06196 / 75 93 96
www.rogersscheu.de

Schmuck

Schmuck & Edelsteine Karaiskos

Feiner Goldschmuck, Edelsteine aller
Art, Perlen
Schwalbach, Marktplatz 42
Tel. 06196 / 9 50 92 30

Schuhmacher

Eishout

Schuhmacherei, Schlüssel-Notdienst,
Reinigungsannahme
Sulzbach, Hauptstraße 27
Tel. 06196 / 7 39 55
Mobil 0171 / 400 54 99
www.schuhmacherei-sulzbach.de

Sprachschulen

TS-Lingua GmbH

Deutsch, Englisch, Spanisch
für Erwachsene, Jugendliche und Kinder,
Gruppen und Einzelkurse
65824 Schwalbach,
Am Kronberger Hang 2
Tel. 06196 / 9 53 42-20
info@taunus-lingua.de

Steuerberatung

Basten GmbH Steuerberatung

Grundsteuerbewertung 2022
65843 Sulzbach,
Im Haindell 1
Tel. 06196/50 02 16
Fax 06196 / 50 02 50
joachim.basten@datevnet.de
www.basten.de

Dietrich M. Reimann

65824 Schwalbach,
Berliner Straße 27
Tel. 06196 / 50 38 20
Fax 06196 / 8 26 78
info@steuerberater-reimann.de

T

Taxiruf & Fahrdienste

Michael Volland

Nah- und Fernfahrten,
Flughafentransfer
Tel. 06196 / 8 20 80
volland@email.de

U

Umzugsservice

CHRIST & WAGNER



Mitteilungen aus dem Rathaus



Seniorenbeiratswahl vom 30. April 2019 Ausscheiden und Nachrücken von Mandatsträgern

Der gewählte Bewerber **Herr Wilfried Billmann** hat auf sein Mandat im Seniorenbeirat der Stadt Schwalbach am Taunus verzichtet, um das Mandat in der Stadtverordnetenversammlung antreten zu können.

Entsprechend der weiteren Rangfolge der Wahlvorschläge tritt daher mit Wirkung vom 08.02.2023 der nächste noch nicht berufene Bewerber, **Herr Rolf Peter**, Friedrich-Stolte-Straße 4 a, in den Seniorenbeirat nach.

Diese geänderte Zusammensetzung des Seniorenbeirats wurde gemäß § 34 Abs. 1 und 3 Hessisches Kommunalwahlgesetz (KWG) i.V.m. § 1 der Wahlordnung für den Seniorenbeirat der Stadt Schwalbach am Taunus festgestellt und wird hiermit bekanntgemacht. Gegen diese Feststellung kann jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises, binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach dieser Bekanntmachung, Einspruch erheben (§ 34 Abs. 4 i.V.m. § 25 KWG). Der Einspruch einer wahlberechtigten Person, die nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens 45 Wahlberechtigte unterstützen. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Wahlleiter der Stadt Schwalbach am Taunus, Marktplatz 1-2, 65824 Schwalbach am Taunus, einzureichen und im Einzelnen zu begründen; nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Schwalbach am Taunus, den 14. Februar 2023
Alexander Barth, Wahlleiter

Kommunalwahl vom 14. März 2021 Ausscheiden und Nachrücken von Stadtverordneten

Der über den Wahlvorschlag der FDP & Freie Bürger gewählte Bewerber, **Herr Hans-Werner Mattis**, hat auf sein Mandat in der Stadtverordnetenversammlung verzichtet.

Entsprechend der weiteren Rangfolge im Wahlvorschlag der FDP & Freie Bürger, rückt daher mit Wirkung vom 08.02.2023 der nächste, noch nicht berufene Bewerber,

Herr Wilfried Billmann, Berliner Straße 103, in die Stadtverordnetenversammlung nach.

Diese geänderte Zusammensetzung der Stadtverordnetenversammlung wurde gemäß § 34 Abs. 1 und 3 Hessisches Kommunalwahlgesetz (KWG) festgestellt und wird hiermit bekanntgemacht. Gegen diese Feststellung kann jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises, binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach dieser Bekanntmachung, Einspruch erheben (§ 34 Abs. 4 i.V.m. § 25 KWG). Der Einspruch einer wahlberechtigten Person, die nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens 100 Wahlberechtigte unterstützen. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Wahlleiter der Stadt Schwalbach am Taunus, Marktplatz 1-2, 65824 Schwalbach am Taunus, einzureichen und im Einzelnen zu begründen; nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Schwalbach am Taunus, den 14. Februar 2023
Alexander Barth, Wahlleiter

19. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 19. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

am Donnerstag, 23.02.2023, um 19:30 Uhr im Raum Avrillé (Raum 7/8), Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus stattfindet.

TAGESORDNUNG:

- Genehmigung der Niederschrift über die 18. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 26.01.2023
- Wahl einer Schriftführerin/ eines Schriftführers
- Zisternenpflicht bei Neubauvorhaben; Prüfantrag 19/P 0005 vom 09.12.2021; Vorlage Nr. 19/B 0027 vom 24.01.2023, Magistrat
- Erlaubnis einer Zisternensatzung für die Stadt Schwalbach am Taunus Vorlage Nr. 19/M 0093 vom 10.01.2023, Magistrat
2. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 43 für das Gebiet „Östlich der Berliner Straße zwischen Taunusstraße, Friedrich-Stolte-Straße und Wiesenweg“ für den Teilbereich des Bauhofes - Billigung des geänderten Planentwurfs und Beschluss über die erneute öffentliche Auslegung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange Vorlage Nr. 19/M 0094 vom 24.01.2023, Magistrat
- Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über Übertragung von Teilen der Aufgabe der Abfallverwertung des Main-Taunus-Kreises auf die Stadt Schwalbach am Taunus; Vorlage Nr. 19/M 0096 vom 31.01.2023, Magistrat
- Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 110 „Am Erlenborn 2“ hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss
 - Entscheidung über die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 und 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 und 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen
 - Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB; Vorlage Nr. 19/M 0097 vom 07.02.2023, Magistrat
- Umbenennung des Rudolf-Dietz-Weges Vorlage Nr. 18/A 0095 vom 06.08.2019, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
- Änderungsantrag zur Umbenennung des Rudolf-Dietz-Weges Vorlage Nr. 18/A 0099 vom 05.09.2019, FDP Fraktion
- Joint Venture für den Betrieb des Schwalbacher Heizkraftwerks Vorlage Nr. 19/A 0060 vom 08.06.2022, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
- Abwärmenutzung von Rechenzentren für den Betrieb des Heizkraftwerks; Vorlage Nr. 19/A 0069 vom 30.08.2022, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
- Initiativantrag zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 Vorlage Nr. 19/A 0074 vom 08.11.2022, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
- Vierte Änderung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwalbach am Taunus und ihrer Ausschüsse - Entwurf des Stadtverordnetenvorstehers Vorlage Nr. 19/A 0077 vom 13.12.2022, Pabst, Günter
- Nachhaltige und effiziente Nutzung der Abwärme von Rechenzentren; Vorlage Nr. 19/A 0083 vom 10.02.2023, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
- Initiativantrag der CDU-Fraktion zu 19/M 0097 Vorlage Nr. 19/A 0084 vom 16.02.2023, CDU Fraktion
- Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Hessische Gemeindeordnung (HGO) im Produkt 1.11.1014 - Liegenschaftsverwaltung - Anmietung von Wohnraum in Schwalbach am Taunus zur Unterbringung von anerkannten geflüchteten Menschen; Die Vorlage wird voraussichtlich am 20.02.2023 im Magistrat beraten und nachgereicht.
- Verschiedenes

Schwalbach am Taunus, 16.02.2023
gez. Eyke Grüning, Vorsitzender

Regionaltangente West

Geänderte Pläne veröffentlicht

Das Regierungspräsidium (RP) Darmstadt setzt das Planfeststellungsverfahren für den Bau der Regionaltangente West im Abschnitt Mitte fort.

Dieser verläuft auf rund 14 Kilometern von der Überführung über den Sulzbach nahe der Schwalbacher Gemarkungsgrenze und die A66 nördlich von Sossenheim bis zur Einbindung in die Bahnstrecke bei Kelsterbach. Die Regionaltangente West GmbH hat ihren Plan nach einer Anhörung Ende 2021 umfassend überarbeitet. Nun veröffentlicht das RP die geänderten Unterlagen.

Noch bis zum 20. März sind die Planunterlagen auf der Internetseite des Regierungspräsidiums sowie vor Ort in Schwalbach, Eschborn, Sulzbach, Frankfurt und Kelsterbach einsehbar. Im Schwalbacher Rathaus können die Unterlagen montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr, montags und donnerstags von 14 Uhr bis 15.30 Uhr sowie mittwochs von 15 bis 18 Uhr eingesehen werden.

Den Unterlagen ist eine Lesehilfe beigelegt, die einen Überblick über die vorgenommenen Änderungen ermöglicht. Einwände dagegen können beim Regierungspräsidium (Dezeranat III 33.1 - Verkehrsinfrastruktur Straße und Schiene, 64278 Darmstadt) oder im Rathaus bis zum 5. Mai erhoben werden. red

Kath. Kirchengemeinde

Gottesdienste für Kinder

Für die Zeit vor Ostern lädt das Kindergottesdienst-Team der katholischen Gemeinde Heilig Geist am Taunus wieder Kindergarten- und Grundschulkinder zu drei begleitenden Kinder-Wortgottesdiensten ein.

Am Sonntag, 26. Februar, findet um 9.30 Uhr ein begleitender Kinder-Wortgottesdienst zum ersten Fastensonntag in der Kirche St. Pankratius statt. Ein weiterer begleitender Kinder-Wortgottesdienst wird am 19. März um 9.30 Uhr ebenfalls in St. Pankratius angeboten. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es einen Familienbrunch im Gemeindehaus. Der Kindergottesdienst zum Palmsonntag am 2. April startet um 9.30 Uhr an der Kirche mit der Segnung der Palmzweige. Anschließend findet eine Prozession zum Gemeindehaus statt, wo dann die Kinder am Kinder-Wortgottesdienst teilnehmen können. red

Notteltelefon Sucht

0180 / 365 24 07*

* Festnetzpreis 9 ct / min. Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

Selbsthilfegruppen in Schwalbach:

- Gemeinschaft „Aktiv“ montags, 19 Uhr
- Gemeinschaft „Lichtblick“ mittwochs, 19 Uhr
- Gemeinschaft „Taunusburg“ freitags, 19 Uhr

alle Treffen in der ags-Suchtberatungsstelle, Pfingstbrunnenstr. 3, 65824 Schwalbach

GUTTEMPLE
... SELBSTHILFE UND MEHR



Die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle der Kulturkreis GmbH Daniela Beyer und Kerstin Sterling mit Geschäftsführerin und Jubilarin Anke Kracke und Bürgermeister Alexander Immisch (von links) bei der kleinen Feierstunde im Rathaus.

Foto: mag

Jubiläum: Anke Kracke ist seit 25 Jahren Geschäftsführerin der Kulturkreis Schwalbach GmbH

„Kultur machen macht Spaß“

Seit dem 15. Februar 1998 leitet Anke Kracke die Kulturkreis Schwalbach GmbH, deren 50-jähriges Bestehen in diesem Jahr gefeiert wird.

„Du hast die Hälfte des Lebens der Kulturkreis GmbH geprägt“, würdigte Bürgermeister Alexander Immisch die Leistungen der Jubilarin in einer kleinen Feierstunde im Rathaus. In den 25 Jahren als Geschäftsführerin habe Anke Kracke das kulturelle Angebot immer wieder vorangebracht und dabei stets auf Qualität geachtet.

Schwalbach setzt mit der Kulturkreis GmbH auf ein bundesweit vermutlich einmaliges Modell, denn Kulturarbeit heißt hier Kultur von Bürgern, mit Bürgern und für Bürger. In den unterschiedlichen Arbeitskreisen und im Programmansatz wirken Schwalbacherinnen und Schwalbacher aktiv an der Programmgestaltung mit. So entsteht ein buntes, vielfältiges Kulturprogramm mit unterschiedlichen Angeboten: Theater, Konzerte, Filme, Lesungen, Kurse und Feste gehören genau

so dazu wie Kleinkunst, Kindertheater sowie auch die Städtepartnerschaften.

Altstadtfest, Weihnachtsmarkt, Sommerfests und „Summer in the City“ sind Veranstaltungen, die von der Kulturkreis GmbH organisiert werden. Dem neuen Open-Air-Format der städtischen Sportlerehrung sowie der Verleihung der Elmer-Spyglass-Plakette an die Flüchtlingshilfe verlieh Anke Kracke mit ihrem Team im vergangenen Jahr ein neues Gewand und auch das Programm zum 50-jährigen Bestehen wartet mit neuen Ideen auf. Von Routine will die Jubilarin jedoch nicht sprechen, denn ihr Job stelle sie auch nach 25 Jahren immer wie-

der vor neue Herausforderungen.

„In einer Stadt wie Schwalbach Kultur zu machen, macht Spaß“, versichert Anke Kracke. „Der Zusammenhalt in der Bürgerschaft und die Bereitschaft so vieler Menschen, sich aktiv für Kultur einzusetzen, ist einmalig.“ So will sie auch zukünftig der Stadt treu bleiben. Ihr Geschäftsführungsvertrag wurde gerade zum fünften Mal für fünf weitere Jahre verlängert.

Mit Anfang 30 folgte Anke Kracke dank ihrer Anstellung in Schwalbach ihrem Mann von Hannover ins Rhein-Main-Gebiet. Die Mutter von zwei erwachsenen Kindern lebt mit ihrem Mann in Steinbach. red

Ulrike Karbe präsentiert im Schwalbacher Frauentreff Literatur

Lieblingsbuch wird vorgestellt

Am Donnerstag, 2. März, stellt die ehemalige Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Schwalbach, Ulrike Karbe, um 16 Uhr ihr gegenwärtiges Lieblingsbuch im Frauentreff vor.

Diese Buchvorstellung soll die Zuhörerinnen zu Gesprächen und Diskussionen anregen. Dazu gibt es eine Tasse Tee oder Kaffee. Die Veranstaltung richtet sich nur an Frauen und ist kostenfrei. red

DER TÜRKISCHE KULTURVEREIN SCHWALBACH
E.V. LÄDT ZUR

Erdbeben Spendenaktion für Türkei und Syrien ein

Samstag, 25. Februar 2023 Von 10 - 16 Uhr,
Im Atrium (Westring 3, 65824 Schwalbach)

Am 25. Februar 2023 werden in den Vereinsräumen türkische Spezialitäten und Süßgebäck zum Verkauf angeboten.



Der gesamte Erlös kommt den Betroffenen im Erdbebengebiet zugute.



Erfolgreiche Damensitzung. Ausverkauft war die Damensitzung der Schwalbacher Pinguine am vergangenen Freitag. Höhepunkt im vollbesetzten großen Saal des Bürgerhauses war der Auftritt des Assenheimer Männerballetts. Aber auch „die Dolle“ alias Corinna Kuhn erhielt viel Applaus. Zwischen den Darbietungen wurde bei prächtiger Stimmung vor der Bühne mit dem Elferrat reichlich getanzt.

Foto: Mendel

Städtische Seniorenarbeit und der TCC Pinguine gestalteten eine fröhliche Seniorenfaschenacht

Närrische Senioren feierten

● Mit einem abwechslungsreichen Programm fand am Mittwoch vergangener Woche im großen Saal des Bürgerhauses die diesjährige Seniorenfaschenacht statt.

Die städtische Seniorenarbeit hatte gemeinsam mit dem Tanzsport- und Carneval-Club (TCC)

Pinguine ein kurzweiliges Programm zusammengestellt. Für die Bewirtung sorgten zahlreiche ehrenamtliche Helferinnen und Helfer der Seniorenarbeit. Gut 120 Gäste erlebten einen heiteren, karnevalistischen Nachmittag mit Büttenspielen, Solotänzen sowie Schautänzen und Märschen der Mini- und

der mittleren Garde. Auch Bürgermeister Alexander Immisch und die Vorsitzende des Seniorenbeirats Monika Schwarz stiegen in die Bütt. Für die musikalische Umrahmung mit stimmungsvollen Karnevalsliedern und für den Tusch an der richtigen Stelle sorgte die „Ein-Mann-Kapelle“ Heinz Schantz. red



Beim Finale standen noch einmal alle Beteiligten auf der Bühne und erteten viel Applaus. Foto: mag



Kinder feiern. Ein schöner Erfolg war die Kinder-Faschenacht, die die katholische Gemeinde am vergangenen Donnerstag im Gemeindesaal in der Taunusstraße veranstaltet hat. Rund 60 Mädchen und Jungen im Grundschulalter feierten am Nachmittag bunt kostümiert eine Faschnachts-Party. Beate Junghenn und ihr Team hatten dabei ein kurzweiliges Programm mit viel Musik und lustigen Spielen auf die Beine gestellt.

Foto: Edel

Auf dem „Schiffspielfeld“

Spielprogramm

● Auch außerhalb des Ferienprogramms bietet der städtische Sozialarbeiter Kai Kreuzinger und sein Team Kindern im Alter von sechs bis zwölf Jahren jeden Dienstag und Donnerstag von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr ein vielfältiges Spielprogramm auf dem „Schiffspielfeld“ an.

Im Frühjahr und Sommer können die Kinder gärtnern und beispielsweise Kräuter, Kartoffeln und Erdbeeren anpflanzen. Sie können Insektenhotels und Hütten bauen oder auf dem Klettergerüst spielen. In der kalten Jahreszeit kann ebenfalls draußen gespielt werden. Doch dann kann man sich am Lagerfeuer wärmen und Stockbrot backen. Ist es kalt und regnerisch, bieten das Gebäude oder der Bauwagen Obdach.

Das Kindercafé Blaupause hat nun jeden Freitag ab 14 Uhr auf dem Schiffspielfeld geöffnet. Bei selbstgemachten Crepes und Sandwiches kann gemütlich beisammengesessen und geredet werden, bevor es wieder zu den Spielangeboten geht.

Für weitere Informationen zu den Angeboten steht Kai Kreuzinger unter der Telefonnummer 06196/804-149 sowie per E-Mail an kai.kreuzinger@schwalbach.de zur Verfügung. red

Sportlehrerung des Kreises

Spitzensportler gesucht

● Im Rahmen der sechsten Sportlehrerung zeichnet der Main-Taunus-Kreis erneut erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler aus. Einzelsportlerinnen und -sportler aus Mannschaften, die in den Jahren 2020, 2021 und 2022 besonders erfolgreich waren, können sich jetzt melden.

Die Ehrungsfeier wird am Donnerstag, 30. März, stattfinden. Sportler können bis Dienstag, 28. Februar, angemeldet werden. Geehrt werden die ersten drei Plätze bei Welt- und Europameisterschaften, bei einer Deutschen Meisterschaft sowie bei den Deutschen Schul- und Hochschulmeisterschaften. Anerkannt sind darüber hinaus der erste Platz bei einer Hessischen Meisterschaft. Auch Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Olympischen Spiele und Paralympics 2021 und 2022 können die Sportlehrerung erhalten. Bei Fragen rund um die Sportlehrerung steht Claudia Kuhn unter der Rufnummer 06192/201-1516 oder per E-Mail an sportlehrerung@mtk.org zur Verfügung. red

Leserbrief

Zum Kommentar „Verbietet die Fastnacht“ in der Ausgabe vom 15. Februar erreichte die Redaktion nachfolgender Leserbrief. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an info@schwalbacher-zeitung.de.

„Vortrefflicher Unsinn“

Vortrefflich glossiert Mathias Schlosser in seinen Schwalbacher Spitzten den Unsinn, den Frau Selina Sanbakli in ihrer „Blackfacing“-Pressemittelung gegen Tarek Al-Wazir von sich gibt. In früheren Jahren wäre das in einer Büttensitzung auf Hessisch wie folgt vorgetragen worden: „Ei, Karl isch glaab dere hobbe se mit em nasse Wäschlabbe auff en Kopp gehaache“. Helau und schönen Aschermittwoch.

Rolf Bär, Sulzbach

Zurzeit im Caritas-Anziehpunkt am unteren Marktplatz

Winterschlussverkauf

● Im Secondhandshop der Caritas findet zurzeit der Winterschlussverkauf statt. Die Winterware, die der Frühjahrsware weichen muss, kostet nur noch den halben Preis.

Am 27. und 28. Februar wird die Restware dann zu einem Euro das Stück verkauft und am Mittwoch, 1. März, ist der Anziehpunkt geschlossen. Die Frühjahrsware wird ab Donnerstag, 2. März, im Laden präsentiert.

Der Anziehpunkt der Caritas bietet günstige und individuelle

le Kleidung an und unterstützt damit auch die Umwelt. Gut erhaltene Kleidung findet neue Trägerinnen und Träger und ist damit langlebiger. Das Sortiment reicht von Kinder-, Herren- über Damenbekleidung bis hin zu Büchern und Haushaltswaren.

Ebenso freut sich der Anziehpunkt weiter über Sachspenden, die montags bis freitags von 10 bis 14 Uhr im Laden abgegeben werden können. Auch Kinderwagen und Reisebetten sind willkommen. red

Neu: Qi-Gong und Mobility-Training bei der TG Schwalbach

Neue Sportangebote

● Die Turngemeinde Schwalbach (TGS) bietet im März zwei neue Sportkurse an.

Ein neuer Qi-Gong-Kurs unter Leitung von Anna Weckert wird ab Montag, 6. März, um 13.30 Uhr angeboten. Die Teilnahme kostet 40 Euro für sechs Termine. Eine kostenlose „Schnupperstunde“ für Qi-Gong wird nach vorheriger Anmeldung am Montag, 27. Februar, um 13.30 Uhr in der Jahnturnhalle angeboten.

Mit einem Mobility-Training werden Gelenke und Muskeln trainiert und Gehirn und Kör-

per miteinander verknüpft. Sowohl gut trainierte und flexible, als auch unbewegliche Menschen können von diesem Training profitieren. Kursleiterin ist Andrea Jerger. Die Teilnahme setzt eine Mitgliedschaft voraus. Start ist am Mittwoch, 1. März, um 9.45 Uhr. Ein kostenloses „Schnuppertraining“ ist jederzeit möglich.

Anmeldungen für beide Kurse nimmt die TG-Geschäftsstelle per E-Mail an info@tgschwalbach.de oder unter der Telefonnummer 06196/7613888 entgegen. red

STELLENANGEBOTE

Wir suchen für unsere Tagespflegereinrichtungen in Eschborn und in Kelkheim

Betreuerinnen gem. § 53c SGB XI und Pflegehelferinnen (m/w/d)

in Teilzeit oder im Minijob.

Ansprechpartnerin: Marita Stork, Telefon 0 61 95 / 96 19 419

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Der Austrägerdienst der Schwalbacher Zeitung sucht Austräger für die

Schwalbacher Zeitung

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Verlag Schwalbacher Zeitung
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach
Fax 06196 / 848082

Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern mittwochs die Schwalbacher Zeitung verteilen.

Name: _____

Vorname: _____

Alter: _____

Straße: _____

Telefon: _____

Ich habe mittwochs bis zu Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift

Bei Minderjährigen: Meine Tochter /mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn die Schwalbacher Zeitung austrägt.

Vorname, Name: _____

Datum, Unterschrift



Evangelische Friedenskirche

Weltgebetstag

Der diesjährige Weltgebetstag findet am Freitag, 3. März, um 18 Uhr in der evangelischen Friedenskirche statt.

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. In diesem Jahr laden uns die Frauen aus dem Inselstaat Taiwan zum Weltgebetstag ein.

Friedenskirchengemeinde

Meditative Andacht

Die nächste meditative Andacht findet am Freitag, 24. Februar, im Gemeindehaus der Evangelischen Friedenskirchengemeinde in der Bahnstraße 13 statt.

Beginn ist um 18,30 Uhr. Die meditativen Andachten sind ein Angebot für alle, die einen Moment Abstand gewinnen und ihre Aufmerksamkeit auf Wesentliches richten wollen. Die Meditative Andacht findet regelmäßig am letzten Freitag des Monats statt.

Informationen für Gründer

Gespräche zur Orientierung

Am Mittwoch, 1. März, bietet die Stadt Schwalbach in Zusammenarbeit mit dem Verein zur Förderung von Existenzgründungen von 15 Uhr bis 18 Uhr wieder Orientierungsgespräche an.

Diese sind ein Angebot für Gründer und Jungunternehmer beziehungsweise für Nachfolgeregelungen. Sie bieten die Gelegenheit, eine Geschäftsidee fachmännisch und kostenlos durchleuchten zu lassen. Dabei wird nicht nur die Tragfähigkeit der Geschäftsidee analysiert. Auch mögliche Förderungen werden berücksichtigt. Das Orientierungsgespräch findet in einem Raum des Bürgerhauses statt. Eine Anmeldung unter den Telefonnummern 06196/804-211 oder 804-194 ist erforderlich.

Infomobil auf dem Marktplatz

Mainova berät

Das Infomobil von Mainova kommt am Dienstag, 28. Februar, nach Schwalbach.

Von 9,30 Uhr bis 12,15 Uhr steht es auf dem Marktplatz. Mainova-Kunden und Interessenten können sich von Servicemitarbeiter Jochim Häußner beraten lassen.

Impressum

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser
Telefon: 06196 / 848080
Fax: 06196 / 848082
E-Mail: info@schwalbacher-zeitung.de
Internet: www.schwalbacher-zeitung.de

Druck: ColdsetInnovation Fulda
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung: Haushaltswerbung T. Malik
Hauptstraße 27, 63517 Rodenbach
Tel. 0163 / 7956113

Redaktions- und Anzeigenschluss:
freitags, 16 Uhr

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Der Verlag behält sich das Recht vor, für Prospektanzeigen, Anzeigenstrecken, Anzeigen in Sonderveröffentlichungen oder Kollektiven sowie für Sonderwerbungen und für in der Preislise nicht erwähnte Teilbelegungen Sonderkonditionen entsprechend den besonderen Gegebenheiten zu vereinbaren.

- Anzeigen -

Leben im Alter

- Anzeigen -

Neue Broschüre des Main-Taunus-Kreises zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Vorsorge treffen und das Leben selbstbestimmt gestalten

Die Neuauflage der Broschüre „Vorsorgetreffen und das Leben selbst (bestimmt) gestalten“ ist ab sofort verfügbar. Wie Kreisbeigeordneter Johannes Baron mitteilt, bietet die aktualisierte Broschüre alles Wichtige zu Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und mehr.

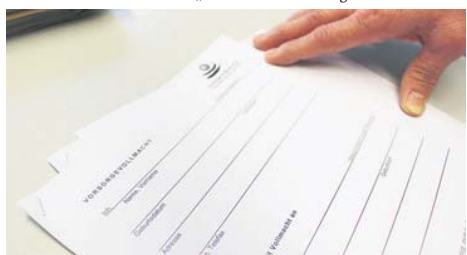
„Beim Thema Vorsorge denken die meisten zuerst an finanzielle Absicherung oder an Vorsorgeuntersuchungen“, erläutert der Sozialdezernent. „Das

ist gut und richtig. Ebenso wichtig ist es aber, die selbstbestimmte Lebensgestaltung in weiteren Lebensbereichen abzusichern.“

Ein Unfall oder eine schwere Krankheit könnten jeden plötzlich in die Situation bringen, weder eigenverantwortlich handeln noch Entscheidungen treffen zu können. Dann griffen die gesetzlichen Regelungen des Betreuungsrechts. Sie dienen dem Schutz erwachsener Menschen, die wegen Behinderung oder Krankheit ihre Angelegenheiten nicht selbst regeln können.

Zum 1. Januar traten im Betreuungsrecht verschiedene Änderungen in Kraft, unter anderem die neue Ehegattenvertretung. Zusammenlebende Ehe- und eingetragene Lebenspartner können sich bei der Gesundheitsvorsorge für sechs Monate automatisch vertreten. „Trotz dieser Rechtsänderung gilt es, bei der eigenen Vorsorge aktiv zu werden“, meint Johannes Baron. „Denn das Ehegattenvertretungsrecht ist nur für einen Teilbereich und begrenzten Zeitraum gültig.“ Wer eine Vorsorgevollmacht, eine Patienten- oder Betreuungsverfügung erstellt habe, sei wesentlich besser vorbereitet.

Die neue Broschüre informiert über die einzelnen Vorsorgeinstrumente. Sie ist kostenlos erhältlich in vielen Servicebüros der Städte und Gemeinden, aber auch direkt bei der Betreuungsbehörde des Main-Taunus-Kreises. Sie kann per E-Mail an betreuungsbehoerde@mtk.org bestellt werden. Zudem steht die Broschüre auf der Internetseite mtk.org zum Download zur Verfügung.



Mit einer Vorsorgevollmacht ist man auf der sicheren Seite, wenn es um ein selbstbestimmtes Leben nach einem Unfall oder einer schweren Krankheit geht. Foto: Main-Taunus-Kreis

Enge Zusammenarbeit mit Ärzten und Apotheken – Möglichst viel Zeit für die Patienten

„Kurze Wege sind sehr wichtig“

Einer der etabliertesten Pflegedienste in Schwalbach ist das „Mobile Pflegeteam Schwalbach“. Seit nunmehr 16 Jahren kümmern sich Anela Jovanovic und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter um pflegebedürftige Menschen in Schwalbach und Umgebung – mittlerweile in der zweiten Generation.

Anela Jovanovic' Sohn Ranko gehört mittlerweile fest zum „Mobilen Pflegeteam“, das insgesamt aus sieben gut ausgebildeten Pflegekräften besteht. „Wir sind ein kleines Team“, sagt Anela Jovanovic. „Da kommt zu den Kunden nicht jeden Tag jemand anderes. Das ist für viele ältere Menschen sehr wichtig.“

Insgesamt betreut das Mobile Pflegeteam Schwalbach täglich zwischen 50 und 70 Personen aller Pflegegrade. Die meisten wohnen in Schwalbach oder Sulzbach. Angela Jovanovic legt Wert auf möglichst kurze Wege. „Wir verbringen die Zeit lieber bei unseren Kunden als im Auto“, erläutert sie ihre Philosophie. Die Spezialisierung auf

Schwalbach und Umgebung hat weitere Vorteile. Das Mobile Pflegeteam arbeitet seit vielen Jahren mit den Ärzten und Apotheken zusammen. So gibt es eine enge Zusammenarbeit zum Beispiel mit der Taunus-Apotheke und mit den meisten der ortsansässigen Hausärzte.

Grundsätzlich bietet das „Mobile Pflegeteam Schwalbach“ die Grundpflege für alle Pflegegrade sowie Krankenpflege an. Hauswirtschaftlichen beschafft der Pflegedienst dagegen nicht, so dass die qualifizierten Mitarbeiter keine Hauswirtschafts- und Reinigungsdienste übernehmen. „Wir haben uns auf die Pflege konzentriert“, sagt Anela Jovanovic und bittet um Verständnis, dass sie ihre Fachkräfte nicht zum Fensterputzen und Staubsaugen einsetzen kann.

Der Erfolg gibt dem Konzept von Anela Jovanovic Recht. Seit Gründung des Pflegedienstes im Jahr 2006 hat er in Schwalbach und Umgebung hunderte Seniorinnen und Senioren versorgt und sich einen außergewöhnlich guten Ruf aufgebaut. Das spiegelt sich auch in den Beurteilungen des Medizinischen Dienstes wider, bei denen das Mobile Pfl-

team Schwalbach sehr guten Noten erhält.

Wer die Leistungen des Schwalbacher Pflegedienstes in Anspruch nehmen möchte, kann sich unverbindlich von Anela Jovanovic beraten lassen. Zu den Leistungen des Pflegeteams gehört es dabei auch, die vorgeschriebenen Beratungsgespräche mit Angehörigen zu führen, die die Pflege von Verwandten selbst übernommen haben. „Jeder Fall ist anders“, sagt Anela Jovanovic. Daher sei es wichtig, alles genau zu besprechen, damit die Pflegebedürftigen am Ende optimal versorgt werden und so lange wie möglich in ihren eigenen vier Wänden bleiben können.



Mobiles Pflegeteam Schwalbach
Inh. Anela Jovanovic
Am Sulzbacher Pfad 1
65824 Schwalbach
Telefon 06196/8834599
mobil 0172/1030194



Bei der Tagespflege geht es um einen gestalteten Alltag für Seniorinnen und Senioren mit zahlreichen anregenden Bewegungs- und Gedächtnisaktivitäten. Foto: Haus Amun-Re

Jeder Versicherte mit Pflegegrad hat Anspruch auf Tagespflege

Lebensfreude und Spaß für Senioren

Die Tagespflege-Einrichtungen des „Haus Amun-Re“ in Eschborn und Kelkheim bieten ein Entlastungsangebot für Familien mit pflegebedürftigen Senioren und für Menschen, welche die überwiegende Zeit des Tages alleine sind.

Die beiden Tagespflegen laden ihre Gäste ein, mit ihnen zusammen den Tag zu gestalten. Von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 bis 17 Uhr erleben sie täglich einen Wechsel von Bewegungs- und Gedächtnisaktivitäten, einschließlich kleinerer Ausflüge in die nähere Umgebung sowie Spaziergänge im Park.

„Bei uns erwartet die Seniorinnen und Senioren eine Tagesgestaltung, die getragen ist von Herzlichkeit, Eingebundenheit in die Gemeinschaft, Wohlfühlklima und der besonderen Erfahrung in unserem Snoezelraum“, berichtet Inhaberin Marita Stork. Dieser ist ein farbig besonders gestalteter Raum zur Sinnesaktivierung und Tiefenentspannung. Die ruhige und stimmungsvolle Atmosphäre bietet allen Senioren Erholung vom Alltag. „Wir unterstützen und begleiten sie bei der Alltagsbewältigung und geben ihnen Hilfe zur Selbsthilfe“, sagt Marita Stork. Hierfür stehen qualifiziertes Personal und fachkompetente pflegerische Hilfe zur Verfügung.

Der Schwerpunkt in der Tagespflege liegt aber auf der Vermittlung von Spaß und Lebensfreude. Jeder Versicherte mit einem Pflegegrad hat Anspruch auf Tagespflege. Hierfür gibt es ein Extrageld, das heißt ein Großteil der Kosten wird von der Pflegekasse übernommen. Der Gast selbst zahlt nur für die Unterkunft und Verpflegung, sowie die Investitionskosten. Zusätzlich kann jeder Versicherte einen monatlichen Entlastungsbetrag in Höhe von 125 Euro erhalten.

Marita Stork: „Benötigen Sie eine intensive Pflegeberatung und/oder einen Kostenvoranschlag, rufen Sie uns an. Wir vereinbaren gerne einen Termin mit Ihnen und bieten einen 'Schnuppertag' an.“



Tagespflege Eschborn:
Eckenerstraße 1
65760 Eschborn
Tel. 0 61 96 / 77 32 99

Tagespflege Kelkheim:
Görliitzer Straße 2
65760 Eschborn
Tel. 0 61 95 / 96 19 419
info@haus-amun-re.de
www.haus-amun-re.de

Medizinische Fußpflege Kennenlern-Angebot

10% Nachlass für alle Neukunden auf jeden Termin im Februar und März.

KeDo
Krankenpflege kompetent engagiert individuell

Telefon 069 / 3460-10 • Robert-Dißmann-Str. 18
65936 Frankfurt-Sossenheim

Wir begleiten Menschen am Lebensende

Da ist es gut, jemanden an der Seite zu haben, der einfach da ist, mit dem man reden kann, der Zeit hat und zuhört, Ruhe ausstrahlt, der weiß, wo es zusätzliche Hilfe gibt, der begleitet und unterstützt.

Der Hospizverein arbeitet kostenlos mit qualifizierten Ehrenamtlichen.



Wir sind erreichbar unter:

Tel. 0160 -
92 97 55 97

www.hospizverein-lichtblick.de



In 16 Jahren hat das „Mobile Pflegeteam Schwalbach“ hunderte Schwalbacher Seniorinnen und Senioren gepflegt und sich dabei einen guten Ruf erarbeitet. Foto: Schlosser

Junger Freiwilliger aus Bolivien benötigt ab April Unterkunft in Schwalbach oder Umgebung

Nette Gastfamilie gesucht

„DRK Volunta“ sucht in Schwalbach oder Umgebung noch eine Gastfamilie für Sebastian aus Bolivien: Der 21-Jährige ist seit wenigen Tagen als Freiwilliger für ein Jahr lang ganztätig in der Kinderzeit-Schule in Schwalbach beschäftigt.

Sebastian interessiert sich für Fotografie und Film, außerdem liebt er Fußball. Er verfügt über grundlegende Deutsch- und Englischkenntnisse und wird während seines Engagements zusätzlich zur praktischen Tätigkeit auch an Seminartagen teilnehmen.

„Um Land und Leute in Deutschland wirklich kennenzulernen, ist eine Gastfamilie für unsere Freiwilligen aus dem Ausland ideal“, sagt Ben Praße, der bei Volunta das Süd-Nord-Programm mit koordiniert. „Umgekehrt freuen sich unsere Gastfamilien über den interkulturellen Austausch in ihrem eigenen Zuhause“, ergänzt Ben Praße. Auch eine Wohnmöglichkeit auf Zeit bei Senioren, Singles oder in WG ist willkommen. Eine



Der Volunta-Freiwillige Sebastian aus Bolivien, der für ein Jahr in der Kinderzeit-Schule am Kronberger Hang arbeitet, sucht noch eine Gastfamilie. Foto: DRK Volunta

len Austausch in ihrem eigenen Zuhause“, ergänzt Ben Praße. Auch eine Wohnmöglichkeit auf Zeit bei Senioren, Singles oder in WG ist willkommen. Eine

Aufwandsentschädigung wird gezahlt und bei Volunta steht eine feste Ansprechperson für Fragen zur Verfügung. Die Gastfamilien tauschen sich außerdem untereinander aus.

Das Weltwärts-Programm ist der entwicklungspolitische Freiwilligendienst des Bundesministeriums für wirtschaftliche Entwicklung und Zusammenarbeit (BMZ). Das Programm bietet jungen Menschen während eines freiwilligen Jahres im Ausland die Gelegenheit, sich in sozialen Projekten zu engagieren. Mit der Beteiligung am Weltwärts-Programm unterstützt „DRK Volunta“ den interkulturellen Austausch und die Entwicklung junger Menschen in Deutschland und im Ausland. Jährlich werden rund 30 Weltwärts-Freiwillige aus Bolivien, Indien, Kolumbien, Namibia, Ruanda und Südafrika in Hessen betreut. Rund 100 deutsche Freiwillige wurden in die Partnerländer entsandt. red

Informativer Vortrag von Heinz Wernthges zur Weiterentwicklung des elektronischen Bauteils

50 Jahre Mikroprozessoren

Vor zehn Jahren hielt Prof. Dr. Heinz Wernthges, Physiker an der „Hochschule Rhein-Main“, erstmals einen Vortrag über den Mikroprozessor. Nunmehr war es an der Zeit, sich mit der Weiterentwicklung dieses elektronischen Bauteils zu beschäftigen.

Ursprünglich als reine „Rechenmaschine“ gedacht, wurden Mikroprozessoren enorm weiterentwickelt. Heinz Wernthges schilderte vor etwa 30 Zuhörern und Zuhörerinnen im Rahmen eines WiTechWi-Vortrags zunächst die Entstehungsgeschichte des Mikroprozessors. Erste Rechenmaschinen funktionierten rein mechanisch. Die nächste Generation hatte elektrische Relais zur Steuerung, die

wiederrum von Elektronenröhren ersetzt wurden.

Ein entscheidender Zeitraum waren die Jahre 1945 bis 1947, in denen der Transistor erfunden wurde. Dieses kleine Bauteil konnte mit deutlich geringerer Energie mehr Leistung erbringen als die Elektronenröhre. Bei den Computern führte die Nutzung von Transistoren zu deutlicher Leistungssteigerung. Ende der 50er-Jahre erkannte man, dass man mehrere Transistoren und ihre „Verdrahtung“ auf einen Chip aus Halbleitermaterial bringen konnte. Die integrierten Schaltkreise (IC) waren erfunden.

Heinz Wernthges gab einen Überblick über die Entwicklung von immer schnelleren Prozessoren, die verschiedenen tech-

nischen Ansätze zur Verbesserung ihrer Leistung und zur weiteren Miniaturisierung der Schaltungen. Außerdem konnte der Physiker zeigen, mit welchen Techniken moderne Computer mit modernen Mikroprozessoren ihre erstaunlichen Fähigkeiten erreichen. So war im Jahr 2010 ein damals moderner Prozessor eines Heimcomputers für 900 Dollar schon deutlich leistungsfähiger als ein „Supercomputer“ im Jahr 1976, der seinerzeit 8,8 Millionen Dollar gekostet hat.

Diese erstaunliche Entwicklung der Technik hat dazu geführt, dass fast in jedem elektrischen Gerät Mikroprozessoren stecken. Die internationale Abhängigkeit von Produktionskapazitäten sowie die Verwundbarkeit von Handelswegen durch unterschiedliche Einflüsse haben alle in jüngster Vergangenheit erleben können. Dringend notwendige strukturelle Maßnahmen seien „überfällig“.

Zum Schluss wurde ein Überblick auf spektakuläre Entwicklungen der vergangenen zehn Jahre gegeben. Dabei seien stellvertretend künstliche Intelligenz und Quantencomputer genannt. red

Sammelbestellung möglich

Solaranlagen für Balkone

Der Verein „Klimabewusstes Bad Soden“, der in den vergangenen Monaten schon zweimal erfolgreich Sammelbestellungen für Klein-Solaranlagen für Balkone, Terrasse oder Garagen-Flachdächer durchgeführt hatte, hat die aktuelle Bestellfrist noch einmal bis Ende Februar verlängert.

An der Sammelbestellung können sich auch Schwalbacher Bürger beteiligen. Der Vorteil gerade solcher „Balkon-Kraftwerke“ ist die einfache Installation und der geringe bürokratische Aufwand bei der Anmeldung. Dafür produzieren die Anlagen je nach Größe und Ausrichtung bis zu etwa 800 Kilowattstunden Strom pro Jahr. Das Angebot umfasst mehrere Komplett-Pakete in verschiedenen Größen und Ausführungen – je nach Wohnsituation und Installationsort. Außerdem profitiert man dabei noch von deutlichen Preisvorteilen im Rahmen der Sammelbestellung. Detaillierte Informationen und Fragen rund um Balkonsolaranlagen gibt es unter klimabewusstes-bad-soden.de im Internet. red

Immobilien aktuell

Steigende Bauzinsen führen zu einer sinkenden Nachfrage – Professionelle Vermarktung gefragt

„Der Verkauf von Immobilien wird schwieriger werden“

Seit 2022 sind die Bauzinsen deutlich angestiegen. Dadurch sinkt vielerorts die Nachfrage nach Immobilien und es wird schwieriger, den richtigen Käufer zu finden. Umso wichtiger wird in Zukunft eine professionelle Vermarktung.

„Bis vor kurzem kamen im Rhein-Main-Gebiet viele Häuser und Wohnungen gar nicht mehr auf den Markt, sondern wurden ohne großen Aufwand im erweiterten Bekanntheitskreis verkauft. Diese Zeiten sind vorbei“, berichtet der Eschborner Immobilienmakler Christoph Samitz.

Wer künftig schnell einen solventen Käufer oder eine Käuferin finden möchte, kann nicht mehr auf die eigenen Beziehungen vertrauen, sondern sollte die Netzwerke und Datenbanken etablierter Makler nutzen.

Den größten Erfolg für Verkäufer versprechen Maklerbüros, die über eine große Kundenkartei mit kaufwilligen Interessenten verfügen. Das bestätigt auch Christoph Samitz: „Wir nutzen eine moderne Datenbank mit mehreren tausend Kunden, um möglichst schnell einen passenden Käufer zu finden. In vier von fünf Fällen führt das zum Erfolg.“ Den Verkäufern erspart diese sehr gezielte Suche nach dem richtigen Käufer viel Zeit und fruchtlose Besichtigungstermine.

Wie gezielt ein Maklerbüro wie C. Samitz Immobilien sucht, ist dabei für die Anbieter jederzeit transparent. Was Christoph Samitz und sein Team im Detail für den



Christoph Samitz. Foto: CSI

Verkäufer oder die Verkäuferin tun, können die Anbieter dank eines Tracking-Reports in ihrem passwortgeschützten Bereich der Internet-Seite sehen. Christoph Samitz: „Wir dokumentieren dort alle unsere Verkaufsaktivitäten.“

Darüber hinaus berichtet der Eschborner Immobilienexperte, dass sich die Vermarktung von Häusern und Wohnungen grundsätzlich verändert hat. Gerade durch die Corona-Pandemie ist die Digitalisierung in der Branche vorangeschritten. „Viele mögliche Käufer erwarten es, umfangreiche Informationen auf einer Homepage im Internet zu finden und möchten die Objekte anhand von aussagekräftigen Bildern, Videos und virtuellen Rundgängen kennen lernen“, berichtet Christoph Samitz. Eine professionelle Umsetzung sei da von großer Bedeutung. „Wer auf

eigene Handyfotos und kostenlose Portale setzt, spart an der falschen Stelle. Bei einem Immobilienverkauf geht es schließlich um sehr viel Geld.“

Ein weiterer Grund, einen Profi mit dem Verkauf einer Immobilie zu betrauen, ist die Suche nach dem richtigen Preis. Laut Christoph Samitz schätzen viele private Anbieter den Wert häufig falsch ein und verlangen dann zu wenig oder kommen mit einem überhöhten Preis nicht zum Ziel. Käufer, die sein Büro betreut, erhalten dagegen eine detaillierte Bewertung, die sicherstellt, dass der Preis auch tatsächlich marktgerecht ist.

Wer sein Haus oder seine Wohnung verkaufen will, kann sich jederzeit unverbindlich an Christoph Samitz wenden. „Wir helfen gerne mit unserem Know-How, unseren vielen Kontakten und dem Vertrauen, das wir sowohl bei Käufern als auch bei Verkäufern genießen.“ pr

Christoph Samitz Immobilien
Oberortstraße 27
65760 Eschborn
Telefon 06196/43778
info@csimakler.de
www.csimakler.de



Die Angebotsmieten legten deutschlandweit auch im vierten Quartal des Jahres 2022 zu

Die Mietpreise steigen weiter

Schlechte Nachrichten für Deutschlands Mieterinnen und Mieter: Auch im vierten Quartal 2022 hat sich das Wohnverrentert. Während die Angebotsmieten bundesweit nur um ein Prozent gestiegen sind, zogen die Warmmieten durch die erhöhten Energiekosten deutlich an.

Der Anteil der Nebenkosten an der Gesamtmiete liegt bei mittlerweile 18,3 Prozent. Zu Jahresbeginn 2022 lag der Anteil noch bei 16,8 Prozent. Das entspricht einer Verteuerung von 19 Prozent. Diese Gesamtentwicklung der Kosten bremst die starken Preisanstiege bei den Kaltmieten im vierten Quartal und wirkte sich auch auf die Nachfrage aus: In fünf der sieben Metropolen Deutschlands ging die Nachfrage nach Bestandsmietwohnungen wegen steigender Energiekosten deutlich zurück, während die Nachfrage nach energieeffizienten Neubauswohnungen in einigen Metropolen wächst. Das bleibt nicht ohne Auswirkungen auf die Angebotsmieten. Diese entwickeln sich in den Metropolen für Bestandsmietwohnungen deutlich schwächer als für Neubausmietwohnungen.

Die Angebotsmieten für Bestands- und Neubauswohnungen legten im vierten Quartal weiter zu. Im Bestand stiegen die Angebotsmieten um 1,0 Prozent auf 7,96 Euro pro Quadratmeter. Im Neubau lag der Angebotspreis im vierten



Bei den Mietpreisen für Bestandswohnungen belegt Frankfurt den zweiten Platz mit 13,16 Euro pro Quadratmeter. Grafik: Immoscout

Quartal bei 10,88 Euro pro Quadratmeter. Das entspricht einer Steigerung von 0,3 Prozent.

Auch in den Metropolen zeigt die Preisentwicklung für Bestandsmietwohnungen eine abgeschwächte Dynamik. In den Top-fünf Großstädten Deutschlands stagnierten die Angebotsmieten im vierten Quartal oder legten gering zu: Hamburg verzeichnet mit einem Anstieg von 0,7 Prozent den größten Anstieg

in den Top-fünf. In Frankfurt sah die Preisentwicklung ähnlich aus: Mit einem leichten Plus von 0,1 Prozent gegenüber dem Vorquartal betrug der durchschnittliche Angebotsmietpreis 13,16 Euro je Quadratmeter.

Im Neubau zeigte sich eine andere Entwicklung. Da die Mietpreise im Neubau unreguliert sind, stiegen die Angebotsmieten für Neubauswohnungen auch im vierten Quartal deutlich. red

Ott Haustechnik Installation Kundendienst
Meisterbetrieb für Sanitär und Heizung
Inhaber: Matthias Ott • Niederhöchstädter Pfad 9 • 65824 Schwalbach
Telefon (0 61 96) 8 51 55 • Heizungsanlagen
Telefax (0 61 96) 8 67 18 • Sanitäre Anlagen, Böder
E-mail: Ott.Haustechnik@t-online.de • Solar-Anlagen

Karaiskos Schmuck & Edelsteine
Marktplatz 42, 65824 Schwalbach
Tel.: 0 61 96 / 950 92 30
1 Süßwasserperlen-Collier
Anhänger 585 Gelbgold (10 gr) mit Brillant € 995,-
2 Ohrstecker
585 Gelbgold mit 2 Brillanten - 02 ct € 329,-
www.schmuck-edelsteine-karaiskos.de

€ C.E.H. Goldankauf/Edelmetall €
durch geschultes Personal
BAR-Auszahlung sofort
Aktion: Mo., 27.02. – Mi., 01.03.2023
Papiertruhe
Ringstraße 23, 65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 84 83 62 €

Fairtrade-Artikel bestellen
Große Auswahl an Kaffee, Tee, Rohrzucker, Schokolade, Nüssen, Kunsthandwerk, Kerzen und vieles mehr. Rufen Sie mich einfach an! Ich zeige Ihnen gerne eine kleine Auswahl und liefere zu Ihnen nach Hause.
Connie Borsdorf, 06196 / 82044

ivd Wenn es um Immobilien geht, sollten wir Ihr Ansprechpartner sein! www.kuhfuss.de
Verkauf Vermietung Verwaltung
MANFRED KUHFUSS Immobilien seit 1964
069/31 40 26 0
Sossenheimer Weg 5-7 • 65929 Frankfurt am Main • Fax: 069/31 40 26 10